

# WIR FÖRDERN DIE MODERNISIERUNG VON WOHNEIGENTUM

[www.ifbhh.de/eigenheim-modernisieren](http://www.ifbhh.de/eigenheim-modernisieren)

## > Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung modernisieren?

Die IFB Hamburg unterstützt Sie mit Zuschüssen und Darlehen bei der Modernisierung Ihres eigenen Hauses oder Wohnung und bei der Nutzung Erneuerbarer Energien.

Profitieren Sie von unseren Förderangeboten!

### SO FUNKTIONIERT'S:

Die IFB Hamburg berät Sie zu allen Fragen der Förderung, auch zu den KfW- und BAFA-Angeboten. Nehmen Sie deshalb vor Beginn des Vorhabens Kontakt mit uns auf. Danach stellen Sie einen schriftlichen Antrag, bei dem wir Sie auch gerne unterstützen. Nach Erhalt der Bewilligung starten Sie Ihr Vorhaben.

### WAS IST NOCH ZU BEACHTEN?

- > Der Förderantrag muss vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Ein Vorhaben gilt als begonnen, sobald Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen werden.
- > Verschiedene Fördermittel können in der Regel miteinander kombiniert werden.
- > Wir unterstützen Sie auch bei der energetischen Modernisierung von Zinshäusern und Gewerbeimmobilien. Einige der folgenden Angebote können auch dafür genutzt werden. Sprechen Sie uns an!

## > WÄRMESCHUTZ IM GEBÄUDEBESTAND

Gefördert wird die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle, die Verwendung nachhaltiger Dämmstoffe sowie Maßnahmen wie Baubegleitung, hydraulischer Abgleich und Luftdichtheitsmessung. Der Zuschuss errechnet sich anhand der Bauteilfläche und den bauteilspezifischen Fördersätzen (z. B. 78,50 €/m<sup>2</sup> bei Fenstern) oder einem möglichen Modernisierungsbonus bei der Umsetzung mehrerer Maßnahmen.

Hartmut Junge, 040 / 248 46 - 193, [h.junge@ifbhh.de](mailto:h.junge@ifbhh.de)

Sabine Schempp, 040 / 248 46 - 276, [s.schempp@ifbhh.de](mailto:s.schempp@ifbhh.de)

Claudia von Valtier, 040 / 248 46 - 377, [c.vonvaltier@ifbhh.de](mailto:c.vonvaltier@ifbhh.de)

## > ERNEUERBARE WÄRME

Gefördert wird die Installation von Solarthermieanlagen ab einer Bruttokollektorfläche von 20 m<sup>2</sup> und deren Monitoring. Zusätzlich wird die gleichzeitige Heizungsmodernisierung gefördert. Der Zuschuss für Solarthermieanlagen zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung beträgt 200 €/m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche zzgl. der Förderung für das Monitoring und einer möglichen Heizungsförderung (z. B. für Gasbrennwertgeräte 60 €/m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche). Wärmepumpen für die Nutzung der Wärme aus Luft, Erdreich und Abwasser werden ebenfalls gefördert.

Anja Bartsch, 040 / 248 46 - 129, [a.bartsch@ifbhh.de](mailto:a.bartsch@ifbhh.de)

Hanna Seyfarth, 040 / 248 46 - 364, [h.seyfarth@ifbhh.de](mailto:h.seyfarth@ifbhh.de)

## > MESSCHECK

Durch den MessCheck wird eine 30 Tage-Messung der Heizungsanlage zur Analyse des Betriebsverhaltens gefördert. Zuschuss zum Festpreis mit 50 % der Kosten. Förderfähig sind Hamburger Unternehmen aller Branchen, Institutionen, eingetragene Vereine und soziale Einrichtungen sowie Eigentümer und Eigentümergemeinschaften von Mehrfamilienhäusern, die Heizungsanlagen ab 50 kW betreiben.

Team Unternehmen für Ressourcenschutz, 040 / 248 46 - 580, [ufr@ifbhh.de](mailto:ufr@ifbhh.de)

## > HAMBURGER GRÜNDACH- UND FASSADENFÖRDERUNG

Gefördert werden freiwillig durchgeführte Fassadenbegrünungen ab 10 m<sup>2</sup> bzw. 1.000 € Baukosten sowie Dachbegrünungen ab 20 m<sup>2</sup>. Fassadenbegrünungen und Gründächer bei selbst genutztem Eigentum bis 100 m<sup>2</sup> Nettovegetationsfläche (NVF) werden pauschal mit 40 % der förderfähigen Kosten gefördert. Bei Gründächern über 100 m<sup>2</sup> NVF liegt der Zuschuss zwischen 18 €/m<sup>2</sup> und 90 €/m<sup>2</sup>. Darüber hinaus verringert sich die Niederschlagswassergebühr um 50 %, das Gebäude wird optisch und ökologisch aufgewertet und das Klima vor Ort verbessert.

Sabine Hainz, 040 / 248 46 - 345, [s.hainz@ifbhh.de](mailto:s.hainz@ifbhh.de)

Anja Bartsch, 040 / 248 46 - 129, [a.bartsch@ifbhh.de](mailto:a.bartsch@ifbhh.de)

## > IFB-WEGFINANZ

Die Finanzierung von Modernisierungen bei Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) ist oft schwierig. Die IFB Hamburg bietet ein vereinfachtes Verfahren für die Nutzung von zinsvergünstigten KfW- und IFB-Krediten schon bei geringen Darlehenssummen. Der Verwalter koordiniert das unkomplizierte Verfahren und IFB-Zuschüsse können ergänzend genutzt werden.

Christian Bergmann, 040 / 248 46 - 477, [c.bergmann@ifbhh.de](mailto:c.bergmann@ifbhh.de)

## > BARRIEREFREIER UMBAU VON WOHN EIGENTUM

Ob altersgerechtes Umbauen oder behindertengerechter Wohnraum: Mit unseren Förderangeboten machen wir Barrierefreies Wohnen in selbst genutztem Wohneigentum möglich. Die Zuschüsse für verschiedene Einzel-Maßnahmen (u.a. Treppenlift, barrierefreies Badezimmer) betragen zwischen 3.000 € und 15.000 €, wobei die Einkommensgrenzen der Hamburger Wohnraumförderung um nicht mehr als 100 % überschritten werden dürfen.

Sven Dietrich-Palow, 040 / 248 46 - 476, [s.dietrich-palow@ifbhh.de](mailto:s.dietrich-palow@ifbhh.de)